

Thema: Physiotherapie

Redakteur: Scheucher

Wenn sich die Arbeit auf den Rücken schlägt

Stundenlanges gebücktes Sitzen vor dem Laptop, schweres Heben und verdrehte Bewegungen beim Reparieren von Motoren, Restaurationsarbeiten an Plafonds mit Nacken und Wirbelsäule nach hinten gebeugt - die Belastungen für den Rücken am Arbeitsplatz sind vielfältig. Die erste Anlaufstelle für Arbeiter und Angestellte sind häufig Betriebsärzte. Sie erstellen eine Diagnose und überweisen die Mitarbeiter an weiterführende Experten: Masseur, Physiotherapeuten, Chiropraktiker. Doch die Betroffenen kommen meist nicht umhin, auch was für sich selbst zu tun: maßgeschneiderte Übungen, Saunabesuche, Radfahren, ein neuer Kopfpolster. Auch richtiges Heben und Tragen im Berufsalltag spielen eine große Rolle bei der Vorbeugung von Beschwerden.

O-Ton: Lena Lakovic (Digital Product Managerin, Erste Bank), Martin Strohmeier (Veranlagungsexperte, Erste Bank), Isabella Wippe (Maschinenwartin, Papierfabrik Sappi), Josef Fuhrmann (Betriebsmasseur, Erste Bank), Franz Bauer (selbstständiger Restaurator), Gertrude Hirsch (Betriebsärztin, Papierfabrik Sappi), Manfred Perner (Maschinenwart), Bernhard Taxer (Physiotherapeut)